

Villa Kunterbunt e.V., Dienstag, 19. Juli 2022

Wo kommt eigentlich mein Frühstücksei her?

Diese Frage stellten sich die Kinder der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ in Mainflingen im Rahmen des Jahresthemas „Nachhaltigkeit“. Deshalb zogen im Juni 5 Hühner mitsamt ihrem Gepäck (Stall, Futter, Einstreu, Steckzaun) in den Garten des Kindergartens ein. Das Angebot „Miet dir ein Huhn auf eit“ macht es möglich.



Nach kurzer Anreise vom Hühnerhof Lüft in Seligenstadt versuchten alle Beteiligten den Damen den Aufenthalt in der Villa Kunterbunt so angenehm wie möglich zu gestalten. Die Hühner wurden von den Kindern mit viel Spannung erwartet, aber es galt sich auch an neue Regeln zu halten. Beispielsweise den sorgsam Umgang mit einem Lebewesen „Hühner keinesfalls jagen und auch nicht im Gehege rennen“. Doch den Projektkindern ging es nicht nur um das tägliche, frischgelegte Frühstücksei. Vielmehr sollte den Kindern vermittelt werden, wo das Ei herkommt, was ein Huhn benötigt und welche Arbeit damit verbunden ist. Dazu gehörte es, morgens den Stall sauber zu machen. Diese doch sehr geruchsintensive Arbeit übernahmen die Erzieherinnen gerne.

Fütterung und frisches Wasser auffüllen, sowie Eier aus dem Nest holen wurde Aufgabe der Kinder. Abends die Hühner „ins Bett bringen“ übernahmen die Eltern. Dieser Elterndienst war heiß begehrt, obwohl die Hennen erst um 21 Uhr (freiwillig) ins Bett gingen. Zum Thema Nachhaltigkeit sollte den Kindern zu vermittelt werden, sorgsam und sparsam mit den Lebensmitteln umzugehen. 5 Hühner legen keine 20 Eier. Auch das galt es zu begreifen. Mit den vorhandenen Eiern (pro Tag zwischen 3 und 5 Eiern) musste sorgsam umgegangen werden, denn es wurden keine Eier von außerhalb dazugekauft. Sehr spannend und mit viel Eigeninitiative durften die Kinder die Eier im

Rahmen der Projektarbeit selbst verarbeiten. Daraus entstanden Rührei, Spiegelei und die leckersten Pfannkuchen der Welt. Auch das Thema Platzbedarf von den Tieren, unser Fleischkonsum und die Massentierhaltung wurden mit Hilfe eines Buches über Hühner verdeutlicht.

Es stellte sich die Frage. „Eingesperrt“, wie würdet ihr euch dabei fühlen? Die zwei Wochen Kurzurlaub der Hühner im Kindergarten gingen leider viel zu schnell vorbei. Es war nicht der erste Urlaub im beschaulichen Mainflingen für die Hühner und es wird auch sicherlich nicht der Letzte gewesen sein.